



**Wissen. Macht.  
Zukunft.**

**Bildungsangebote 2012**

**Die Zukunft  
gehört uns.**

Angebote für Schüler/-innen, Auszubildende und Studierende findest du unter: [www.dgb-jugend.de](http://www.dgb-jugend.de) in der Rubrik Bildungsangebote!

# Inhalt

<b>Allgemein</b>	Wir machen schlau 3
	Zentrale Jugendbildungsarbeit 4
	Jugendbildung auf einen Blick 5
	Unsere Bildungszentren 7
	Der Weg zum Seminar 8
	Kosten 11
	Bildung extra in der Textil- und Bekleidungsindustrie 12
	Wenn der Arbeitgeber zum JAV-Seminar „Nein“ sagt 14
<b>Seminare</b>	Für Alle 15
	Für JAVen 29
	Für Aktive 39
	Für Studierende 57
<b>Anhang</b>	Blankoanmeldungen für regionale Seminare 65
	Linkliste 69
	Seminarüberblick IG Metall Jugend 71
	Impressum 72



# Wir machen schlau

Wir verändern die Welt und sie uns. Tagtäglich. Durch diesen Wandel steigen auch die Anforderungen – im Leben wie im Job. Auf Veränderungen müssen wir reagieren und Antworten finden. Neue Arten zu denken und zu handeln sind gefragt. Das gilt in zunehmendem Maße für unsere Arbeitswelt.

Die IG Metall hat speziell für junge Menschen ein Bildungsprogramm rund um die Themen Ausbildung und Arbeit entwickelt. Die Seminare orientieren sich an der Praxis und liefern das notwendige Handwerkszeug – damit du wirkungsvoll aktiv werden kannst: für deine Interessen im Betrieb. Für demokratische Mitbestimmung. Und für soziale Gerechtigkeit.

Mit unserem Bildungsangebot lernst du, effektiver mit anderen zusammenzuarbeiten, besser zu kommunizieren und entwickelst dich persönlich weiter. In den Jugendseminaren kannst du dich mit jungen Kolleginnen und Kollegen aus ganz Deutschland über deine Erfahrungen in Büro und Betrieb austauschen. Du erfährst viel über deine Rechte als Auszubildende/-r bzw. Arbeitnehmer/-in und erhältst wertvolle Einblicke in Wirtschaft und Politik.

Gemeinsam weiterbilden macht Spaß. Zusammen mit anderen Leuten in deinem Alter – und der IG Metall Jugend. Dabei kommt auch das Freizeitangebot nicht zu kurz. Denn neben dem inhaltlichen Lernen geht es immer auch darum, neue Leute kennen zu lernen und sich zu vernetzen.

# Zentrale Jugendbildungsarbeit

Die bundesweiten Jugendseminare der IG Metall finden an zwei Orten statt: im Jugendbildungszentrum der IG Metall in Schliersee und im Bildungszentrum Sprockhövel. Trotz der weiten Entfernung zwischen Oberbayern und dem Ruhrgebiet sind die Kolleginnen und Kollegen, die an den beiden Standorten für die Jugendarbeit verantwortlich sind ein echtes Team.

Zurzeit sind wir acht Bildungsreferenten/-innen, die damit beschäftigt sind, deine Seminare zu gestalten und weiter zu entwickeln. Darüber hinaus organisieren wir Tagungen und Konferenzen. Als Teamende im Jugendschwerpunkt kommen wir aus der ehrenamtlichen Jugendarbeit der IG Metall und waren selbst JAVis, Vertrauensleute und Jugendbildungsreferenten/-innen.

Unterstützung erhalten wir durch ehrenamtliche Teamerinnen und Teamer, die unserer Seminare mitgestalten und mitreferieren.

Natürlich stehen wir dir bei allen Fragen rund um Bildung mit Rat und Tat zur Seite, z.B. wenn du für deine JAV oder deinen OJA spezielle Weiterbildungsangebote haben möchtest.



# Jugendbildung auf einen Blick

## Grundlagenseminare

Jugend I, JAV mit Biss und weitere regionale Angebote

## Gesellschaftspolitische/ Thematische Weiterbildung

Jugend II und III, MedienMacht – macht Medien, Europa Step by Step, weitere thematische Seminare

## Forum Politische Bildung

## Aufgabenbezogene Weiterbildung

JAV-Aktiv für Ausbildungsqualität, JAV-Bausteinreihe, GJAV/KJAV-Konferenz (alle 2 Jahre)

## Referenten/-innen-Qualifizierung-Jugendseminare

Referenten/-innen-Weiterbildung und Arbeitstagung Jugendbildung

## Unser Bildungsangebot

Die zentrale und regionale Jugendbildungsarbeit gliedert sich in vier Blöcke zu unseren Hauptthemengebieten. Ergänzend dazu gibt es die Angebote des Forums Politische Bildung mit wechselnden Themen.

Die Grafik zeigt den Aufbau der Jugendbildungsarbeit der IG Metall.



# Unsere Bildungszentren

## **IG Metall Bildungszentrum Sprockhövel:**

Das Bildungs- und Konferenzzentrum setzt Maßstäbe für die Bildungsarbeit der IG Metall, denn es ist die größte gewerkschaftliche Bildungsstätte in Europa. 5.000 Seminarteilnehmer/-innen und 10.000 Tagungsteilnehmer/-innen finden jedes Jahr den Weg in diese Ecke des Ruhrgebiets.

Hier treffen sich Menschen von jung bis alt. Das bietet die Gelegenheit viele Menschen kennenzulernen, im Seminar und in der Freizeit. In unserem neuen Haus gibt es dafür einen komfortablen Fitness- und Wellnessbereich. Darüber hinaus bietet die Umgebung alle Möglichkeiten: In weniger als einer halben Stunde seid ihr mittendrin im Pott. Es gibt Konzerte, Kneipen, Clubs und jede Menge Kultur. In Sprockhövel gilt die Devise: Gemeinsam lernen – solidarisch handeln.

## **IG Metall Jugendbildungszentrum Schliersee:**

Im Jugendbildungszentrum kannst du Bayern von seiner schönsten Seite genießen, denn der See und die Berge liegen direkt vor der Tür. Das Jugendbildungszentrum ist mit allem Drum und Dran ausgestattet, was für gute Bildung wichtig ist. Aber nicht nur Freizeit ist hier Programm. Im Mittelpunkt steht: Kompetenz erwerben.



BILDUNGSZENTRUM:  
SPROCKHÖVEL

**IG Metall Bildungszentrum Sprockhövel**  
Otto-Brenner-Str. 100, 45549 Sprockhövel  
[www.igmetall-sprockhoevel.de](http://www.igmetall-sprockhoevel.de)



**IG Metall Jugendbildungszentrum Schliersee**  
Unterleiten 28, 83727 Schliersee  
[www.igmetall-schliersee.de](http://www.igmetall-schliersee.de)

# Der Weg zum Seminar

Das Seminarprogramm bietet dir einen guten Überblick über die verschiedenen Veranstaltungen und funktioniert als dein persönliches Planungs-Tool: Jedes Seminar wird einzeln auf einer Seite vorgestellt und beinhaltet ein Anmeldeformular im Postkartenformat. Hast du eine Veranstaltung gefunden, trennst du die Anmeldekarte ab und schickst sie an deine Verwaltungsstelle oder gibst sie beim Betriebsrat oder deiner JAV ab. Nach dem Heraustrennen der Karte bleibt eine Kurzbeschreibung des Seminars im Programm erhalten.

Nach der Anmeldung bekommst du von deiner Verwaltungsstelle eine Einladung zum Seminar und den offiziell anerkannten Themenplan. Diesen musst du für die Beantragung deiner Freistellung im Betrieb einreichen.

Jedes IG Metall-Mitglied kann Seminare besuchen und hat dafür auch Freistellungsmöglichkeiten nach dem Bildungsurlaubsgesetz der Länder oder dem MTV in der M&E Industrie in Bayern und Sachsen. Für JAV-Mitglieder regelt § 37.6 des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG) die Freistellung für Bildungsangebote, die die „erforderlichen“ Kenntnisse für die Arbeit als betriebliche/-r Interessenvertreter/-in vermitteln. § 37.7 BetrVG räumt dir das Recht auf Freistellung für Seminare ein, bei denen du „geeignete“ Kenntnisse für deine JAV-Arbeit erwirbst. Mehr Infos zur Freistellung gibt es auch im Internet unter [www.apo.igmetall.de](http://www.apo.igmetall.de).

In jedem Fall berät dich deine IG Metall gerne bei Fragen rund um die Seminaranmeldung und über Möglichkeiten der Freistellung. Du hast aber auch immer die Möglichkeit, dir für ein Seminar Urlaub zu nehmen.





# Kosten

Für Jugend- und Auszubildendenvertreter/-innen muss der Arbeitgeber die Seminar- und Fahrtkosten tragen: § 40.1 BetrVG regelt in Verbindung mit § 65.1 BetrVG die Kostenübernahme durch den Arbeitgeber.

Für JAVen erfolgt für den Zeitraum der Teilnahme an Bildungsurlaub und JAV-Seminaren keine Kürzung der Ausbildungsvergütung. Auch Auszubildende erhalten für die Dauer des Bildungsurlaubs die volle Ausbildungsvergütung.

Du bist IG Metall-Mitglied, hast aber keinen Anspruch auf Seminarkostenübernahme durch den Arbeitgeber? Kein Problem: Die Kosten für Seminare im Inland können durch die IG Metall übernommen werden. Wende dich an deine Verwaltungsstelle vor Ort – sie entscheidet darüber.

# Bildung extra in der Textil- und Bekleidungsindustrie

Die Beschäftigten der Textil- und Bekleidungsindustrie absolvieren eine qualitativ hochwertige Ausbildung. Das ermöglicht ihnen einen erfolgreichen Start in das Berufsleben. Aber genau wie in allen anderen Branchen entwickelt sich auch im Textilbereich die Technologie ständig weiter und die Anforderungen an die Beschäftigten steigen.

Die IG Metall fördert deshalb die Qualifizierung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer – damit die Beschäftigten mit den sich ständig ändernden Anforderungen im Arbeitsleben Schritt halten können. Damit sie sich sowohl fachlich als auch persönlich weiterentwickeln. Damit die Industrie und die vielen Tausend Arbeitsplätze in Deutschland eine Zukunft haben.

Für alle tarifgebunden Beschäftigten der Textil- und Bekleidungsindustrie, mit Ausnahme der Beschäftigten im Saarland und den neuen Bundesländern, gilt deshalb der BiT (Bildung im Tarifvertrag) – der „Tarifvertrag zur Förderung der Aus-, Fort-, und Weiterbildung“.

Träger des BiT sind die IG Metall und die Arbeitgebervereinigung Gesamttextil und Mode. Der BiT regelt die finanzielle Zuschussung berufsfördernder Qualifizierung sowie die Freistellung für berufsfördernde Maßnahmen.

Pro Jahr können Beschäftigte, die sich weiterqualifizieren wollen, eine Woche Freistellung beantragen. Der Arbeitgeber kann den Antrag nur ablehnen, wenn im laufenden Jahr bereits mehr als zwei Prozent der Beschäftigten freigestellt worden sind.

Übernommen werden die vollständigen Seminarkosten sowie Fahrtkosten und die anfallenden Ausgaben für Unterkunft und Verpflegung.

Gefördert werden sowohl eigene Seminare des BiT als auch andere Bildungsmaßnahmen, wie z. B. Volkshochschulkurse oder Bildungsangebote der Industrie- und Handelskammern, sofern diese durch den Beispielskatalog der Tarifparteien abgedeckt sind.

Seminare speziell für die Beschäftigten der Textil- und Bekleidungsindustrie findest du hier im Programm und auf der Webseite <http://kritische-akademie.de/ba/bit.html> – dort gibt es auch noch mehr Infos zu den Fördermöglichkeiten.



# Wenn der Arbeitgeber zum JAV-Seminar „Nein“ sagt

**Der Arbeitgeber bestreitet die Erforderlichkeit des Seminars.**

Der Arbeitgeber kann ein gerichtliches Verfahren einleiten, wenn er die Schulungsteilnahme des JAV-Mitglieds verhindern will.

Wenn der Arbeitgeber die Erforderlichkeit bestreitet, sollte der Betriebsrat sofort eine Betriebsratssitzung einberufen und beschließen, dass an der Schulung festgehalten wird. Der Betriebsrat begründet, warum er die Schulung für erforderlich hält und teilt dem Arbeitgeber seinen Beschluss inklusive der Begründung mit.

**Der Arbeitgeber hält die betrieblichen Belange für nicht genügend berücksichtigt.**

Der Arbeitgeber muss die Einigungsstelle anrufen. Sie entscheidet über die zeitliche Teilnahme.

Wenn der Arbeitgeber die betriebliche Notwendigkeit bestreitet, sollte die JAV sofort beim Betriebsrat eine Betriebsratssitzung beantragen. Dort muss beschlossen werden, dass an der Schulung festgehalten wird. Der Betriebsrat begründet, warum er zeitlich an der Schulung festhält oder vereinbart mit dem Arbeitgeber einen anderen Termin – und fordert dafür Entgegenkommen bei anderen Seminaren ein.

**Der Arbeitgeber verweigert die Zahlung der Seminarkosten und des Entgeltausfalls**

*Seminarkosten* Der BR leitet nach Rücksprache mit der IG Metall ein Beschlussverfahren zur Kostenübernahme durch den Arbeitgeber beim Arbeitsgericht ein.

*Entgeltausfall* Das einzelne JAV-Mitglied muss seinen Entgeltausfall im arbeitsgerichtlichen Urteilsverfahren einklagen. Dazu schaltet man am besten die IG Metall ein und beantragt Rechtsschutz.

**Das JAV-Mitglied nimmt trotzdem an der Schulung teil,**

! wenn der Arbeitgeber kein gerichtliches Verfahren einleitet.  
! oder nicht auf den Beschluss des Betriebsrats reagiert.  
! oder kurzfristig ohne vorherige Ankündigung die Seminar-  
teilnahme verhindern will.

! wenn der Arbeitgeber die Einigungsstelle nicht anruft.  
! wenn der Arbeitgeber kurzfristig – ca. zwei Wochen  
vorher – trotz frühzeitiger Anmeldung die Teilnahme an der  
Schulung verhindern will.

# Für Alle

**Diese Seminare bieten dir einen ersten Einstieg in alle Themen rund um Ausbildung, Arbeitsmarkt, Wirtschaft und Gesellschaft. Sie richten sich an alle, die sich auf Grundlage von Fakten eine eigene Meinung bilden wollen.**

## Jugend I bis III

Die Seminare Jugend I bis III heißen eigentlich „Situation und Interessen junger Arbeitnehmer/-innen im Betrieb“. Sie bauen inhaltlich aufeinander auf, deshalb ist es sinnvoll, sie in der richtigen Reihenfolge zu besuchen.

Neben den inhaltlichen Themen kannst du in jedem der Seminare deine sozialen und methodischen Kompetenzen trainieren und weiterentwickeln.

Zum Beispiel:

- | Präsentations- und Vortragstechniken
- | Strategieentwicklung
- | Konfliktlösung

Freistellung nach § 37.7 BetrVG und  
Bildungsurlaubsgesetz der Länder. In Bayern  
und Sachsen Freistellung nach MTV der  
M&E Industrie.

Die Termine für die Jugend I Seminare erfährst  
du bei deiner zuständigen Verwaltungsstelle.

## Jugend I

Das Jugend I ist das Einstiegsseminar für Jugendliche. Dort geht es eine Woche lang rund um dein Arbeits- und Ausbildungsleben:

- | Nach welchen Grundsätzen handeln Betriebe und wie können wir als Arbeitnehmer/-innen dabei unsere Interessen verfolgen?
- | Welche Möglichkeiten habe ich, um meine Ausbildung so gut wie möglich zu gestalten?
- | Wie können mir die IG Metall, der Betriebsrat und die JAV dabei helfen?
- | Und natürlich auch alle Fragen rund ums Arbeits- und Ausbildungsleben, die dich interessieren.



**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Freistellung nach:

- § 37.7 BetrVG
- Bildungsurlaub
- MTV der M&E Industrie
- unbezahlte Freistellung

### **Jugend I**

bietet einen ersten Einstieg in Fragen rund um das Arbeits- und Ausbildungsleben. Deine Fragen, deine Probleme, deine Interessen stehen dabei im Vordergrund.

Freistellung nach § 37.7 BetrVG und  
Bildungsurlaubsgesetz der Länder. In Bayern  
und Sachsen Freistellung nach MTV der  
M&E Industrie.

Seminartyp: o32

Sem-Nr.	Termin	Ort
JA00412	22.01.–03.02.12	Schliersee
JA01112	11.03.–23.03.12	Schliersee
SL01612	15.04.–27.04.12	Sprockhövel
JA01812	29.04.–11.05.12	Schliersee
SL02012	13.05.–25.05.12	Sprockhövel
SL02312	03.06.–15.06.12	Sprockhövel
JA02512	17.06.–29.06.12	Schliersee
JA02712	01.07.–13.07.12	Schliersee
JA02912	15.07.–27.07.12	Schliersee
SL02912	15.07.–27.07.12	Sprockhövel
SL03112	29.07.–10.08.12	Sprockhövel
JA03312	12.08.–24.08.12	Schliersee
SL03512	26.08.–07.09.12	Sprockhövel
JA03912	23.09.–05.10.12	Schliersee
SL04112	07.10.–19.10.12	Sprockhövel
JA04312	21.10.–02.11.12	Schliersee

## Jugend II

Deine Arbeits- und Lebensbedingungen waren Thema im Jugend I-Seminar – jetzt geht es um dein Verhältnis zu anderen in der Arbeits- und Lebenswelt. Solidarität und Konkurrenz sind die Stichworte, um die sich beim Jugend II alles dreht. Gefragt sind vor allem deine eigenen Erfahrungen am Arbeitsplatz und im Privatleben.

Unsere Themen:

- ! Wie wirkt sich die Wirtschaftskrise auf die Gesellschaft aus?
- ! Wie beeinflussen negative wirtschaftliche Entwicklungen jeden Menschen persönlich?
- ! Welche Einflussmöglichkeiten und Aufgaben hat der Staat?
- ! Welche Strategien verfolgen Unternehmen und Gewerkschaften?
- ! Welche Aufgaben ergeben sich für JAVen und welche Möglichkeiten haben wir als aktive Gewerkschafter/-innen, unsere Arbeits- und Lebensbedingungen zu verbessern?

Dazu werden im Seminar konkrete betriebliche und örtliche Aktionen vorbereitet, und du bekommst die Gelegenheit deine Arbeitstechniken zu verbessern.

Der vorherige Besuch des Seminars Jugend I und/oder des JAV-Seminars sind Voraussetzung.



**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Freistellung nach:

- § 37.7 BetrVG
- Bildungsurlaub
- MTV der M&E Industrie
- unbezahlte Freistellung

## Jugend II

behandelt dein Verhältnis zu anderen in der Arbeits- und Lebenswelt. Es geht um Solidarität, um Konkurrenz und deine eigenen Erfahrungen damit am Arbeitsplatz und im Privatleben.

Freistellung nach § 37.7 BetrVG und  
Bildungsurlaubsgesetz der Länder. In Bayern  
und Sachsen Freistellung nach MTV der  
M&E Industrie.

Seminartyp: 033

Sem-Nr.	Termin	Ort
SL00812	19.02.–02.03.12	Sprockhövel
SL04312	21.10.–02.11.12	Sprockhövel

## Jugend III – Global denken, lokal handeln

Beim Jugend III-Seminar geht es um deine Vorstellungen von einer lebenswerten und gerechten Welt. Wir untersuchen aktuelle wirtschaftliche, soziale und politische Entwicklungen und deren Bedeutung für unser Leben. Im Mittelpunkt steht die Globalisierung und ihre Auswirkungen auf unsere Gesellschaft. Anhand unserer Ergebnisse entwickeln wir Handlungs- und Lösungsansätze für eine bessere Zukunft.

Unsere Themen:

- I Von „Attac“ bis „WTO“ – die „Global Player“ der Globalisierung
- I Globale Phänomene wie „Standortkonkurrenz“, „Klimawandel“ und „Nord-Süd-Konflikt“
- I Gibt es Alternativen zur Globalisierung?
- I Was fordert die globalisierungskritische Bewegung?
- I Die Arbeit betrieblicher Interessenvertretungen im Spannungsfeld internationaler Konkurrenz
- I Gewerkschaften vor veränderten Herausforderungen

Das Seminar richtet sich an jugendliche Gewerkschaftsmitglieder und an Jugend- und Auszubildendenvertreter/-innen. Der vorherige Besuch des Seminars Jugend II ist Voraussetzung.



**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Freistellung nach:

- § 37.7 BetrVG
- Bildungsurlaub
- MTV der M&E Industrie
- unbezahlte Freistellung

### **Jugend III –**

**Global denken, lokal handeln**  
In diesem Seminar dreht sich alles um die Globalisierung. Wir untersuchen die Auswirkungen auf unser Leben, beschäftigen uns mit Globalisierungskritikern und Befürwortern und entwickeln gemeinsam Strategien und Möglichkeiten, die Zukunft besser zu gestalten.

Freistellung nach § 37.7 BetrVG und Bildungsurlaubsgesetz der Länder. In Bayern und Sachsen Freistellung nach MTV der M&E Industrie.

Seminartyp: o33

Sem-Nr.	Termin	Ort
JA01612	15.04.–27.04.12	Schliersee
JA02312	03.06.–15.06.12	Schliersee
JA04712	18.11.–30.11.12	Schliersee

## Jugend III – Aus der Geschichte lernen

Im Mittelpunkt des Seminars stehen die heutigen Arbeits- und Lebensbedingungen junger Menschen und ihre Bedeutung für die Arbeit der JAVen. Wir diskutieren, was du als aktive/-r Gewerkschafter/-in tun kannst, um die Gesellschaft nach deinen Vorstellungen zu gestalten und werfen einen Blick in die Vergangenheit. Hier interessiert uns besonders die Suche nach Erklärungen für das Erstarken des Nationalsozialismus in der damaligen Krisensituation.

Unsere Themen:

- | Was sind die aktuellen ökonomischen und politischen Entwicklungstrends?
- | Wie reagieren wir auf Diskriminierung im Betrieb und in der Gesellschaft?
- | Vor welchen veränderten Herausforderungen stehen die Gewerkschaften?
- | Krisen als Wendepunkte in der Geschichte

Das Seminar richtet sich an jugendliche Gewerkschaftsmitglieder und an Jugend- und Auszubildendenvertreter/-innen. Der vorherige Besuch des Seminars Jugend II ist Voraussetzung.



**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Freistellung nach:

- § 37.7 BetrVG
- Bildungsurlaub
- MTV der M&E Industrie
- unbezahlte Freistellung

### **Jugend III – Aus der Geschichte lernen**

Im Seminar betrachten wir die heutigen Arbeits- und Lebensbedingungen junger Menschen und ihre Bedeutung für die Arbeit der JAVen. Wir entwickeln Modelle für die Zukunft der Arbeit und werfen auch einen Blick auf die Gründe für das Erstarken des Nationalsozialismus in Deutschland.

Freistellung nach § 37.7 BetrVG und  
Bildungsurlaubsgesetz der Länder. In Bayern  
und Sachsen Freistellung nach MTV der  
M&E Industrie.

Seminartyp: 857

Sem-Nr.	Termin	Ort
SL01212	18.03.–23.03.12	Sprockhövel
JA04012	30.09.–05.10.12	Schliersee

## MedienMacht – macht Medien

Medien sind allgegenwärtig. Sie beeinflussen uns und unsere Sicht auf die Welt. Aber sie berichten nicht immer neutral und objektiv, sondern sind häufig geleitet von Interessengruppen zur Durchsetzung bestimmter Ziele. Im Seminar geht es deshalb um einen kritischen Umgang mit den Medien und um das Verhältnis von Medien und Macht. Für deine Öffentlichkeitsarbeit zu betrieblichen Aktionen und den Umgang mit Medien bekommst du im Seminar Anregungen, Ideen und konkrete Arbeitshilfen.

Unsere Themen:

- | Überprüfung des eigenen und des gesellschaftlichen Medienkonsumverhaltens
- | Medienrecht in Betrieb und Gesellschaft
- | Einflussmöglichkeiten gesellschaftlicher Interessengruppen
- | Medienlandschaft – Struktur und Arbeitsweise der Medien
- | Medien und öffentliche Meinung
- | Stil- und Gestaltungselemente von Massenmedien
- | Einsatzbereiche für Medien- und Öffentlichkeitsarbeit im Betrieb

Das Seminar richtet sich an jugendliche Gewerkschaftsmitglieder und an Jugend- und Auszubildendenvertreter/-innen. Der vorherige Besuch des Seminars Jugend I ist Voraussetzung.



**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Freistellung nach:

- § 37.7 BetrVG
- Bildungsurlaub
- MTV der M&E Industrie
- unbezahlte Freistellung

### **MedienMacht – macht Medien**

Das Verhältnis von Medien, Macht und Herrschaft und das Erlernen eines kritischen Umgangs mit den Medien stehen bei diesem Seminar im Vordergrund. Für deine eigene Arbeit vor Ort in den betrieblichen und gewerkschaftlichen Gremien erhältst du Impulse und Fakten zur Darstellung und Verbreitung von Nachrichten und Informationen.

Freistellung nach BiT.

Sem-Nr.	Termin	Ort
BFA 33_12-01	09.04.–13.04.12	Schliersee

Freistellung und Kostenübernahme für das Seminar nach BiT.

Zur Anmeldung für das Seminar bitte Karte ausfüllen, abtrennen und direkt bei deinem Betriebsrat abgeben.

## **Schlüsselkompetenzen und Orientierung für Berufe in den textilen Branchen**

In der Ausbildung eignen sich Auszubildende grundlegende Qualifikationen für ihren Beruf an. Dazu gehören auch Schlüsselqualifikationen wie selbstständiges Organisieren, sich ein Thema erarbeiten, Präsentieren vor der Gruppe, Arbeiten im Team oder Kritikfähigkeit. Das Seminar vermittelt berufsfeldübergreifende Ausbildungsinhalte und behandelt zusätzlich Themen wie kollegialen Umgang und betriebliche Beteiligung.

Unsere Themen:

- | Themen aus der Arbeitswelt
- | Arbeiten im Team
- | Projektarbeit richtig organisieren und vorbereiten
- | Präsentieren vor der Gruppe
- | Lernen lernen
- | Dinge auf den Punkt gebracht – Grundsätze der Kommunikation

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Für Auszubildende, die bereits über Vorkenntnisse verfügen, kann das Seminar eine Erweiterung oder Vertiefung darstellen.

Referent/-in: Michael Jung, Susanne Socher



**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Freistellung nach BiT

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

**Schlüsselkompetenzen  
und Orientierung für den Beruf**  
Teamarbeit, Präsentieren  
vor der Gruppe, Kritikfähigkeit:  
Neben der fachlichen Ausbil-  
dung werden diese Schlüssel-  
kompetenzen immer wichti-  
ger. Das Seminar vermittelt be-  
rufsfeldübergreifende Ausbil-  
dungsinhalte und Themen wie  
kollegialen Umgang und be-  
triebliche Beteiligung.

## Für JAVen

**Diese Seminare sind speziell für JAVen – zur Unterstützung deines Engagements. Die Schulungen vermitteln erforderliches Wissen und Handwerkszeug für die Praxis und machen dich fit für deine Arbeit als Interessenvertretung.**

## Übrigens:

Für Schulungen und Seminare, die du unmittelbar für die JAV-Arbeit brauchst, muss dich der Betrieb unbegrenzt freistellen (§ 37 Abs. 6 BetrVG). Dazu gehören alle JAV-Grundlagenseminare. Der Betrieb muss auch dein Entgelt weiter bezahlen und die Fahrtkosten sowie die Kosten für das Seminar übernehmen.

Nach dem Gesetz kannst du in einer Wahlperiode von zwei Jahren insgesamt drei Wochen für Bildung freigestellt werden (§ 37 Abs. 7 S. 1 BetrVG). Wenn du das erste Mal gewählt worden bist, sogar vier Wochen (§ 37 Abs. 7 S. 2 BetrVG). Dieser Anspruch gilt zusätzlich zu den Seminaren nach § 37 Abs. 6 BetrVG. Auch hier muss der Betriebsrat die Freistellung „rechtzeitig“ beschließen und beantragen. Der Arbeitgeber muss dich dann unter Fortzahlung der Bezüge freistellen. Die Seminar-kosten braucht er allerdings nicht übernehmen.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG

Seminartyp: 046

Die Termine des JAV Seminars erfährst du bei deiner zuständigen Verwaltungsstelle.

## JAV mit Biss – Grundlagen der JAV-Arbeit

Das JAV-Seminar richtet sich an die Jugend- und Auszubildendenvertreter/-innen der Betriebe. Hier lernst du, was du als Jugend- und Auszubildendenvertreter/-in machen kannst und wie das am besten geht. Das beinhaltet:

- | Rechtliche Grundkenntnisse, die für dich als JAV-Mitglied unbedingt notwendig sind
- | Jede Menge praktische Tipps für deine tägliche Arbeit als JAV-Mitglied
- | Handwerkszeug zum Durchführen von JAV-Sitzungen sowie Jugend- und Auszubildendenversammlungen
- | Sämtliche Basics, die für neu gewählte JAV-Mitglieder wirklich wichtig sind

Darüber hinaus gibt es viel Zeit und Gelegenheit, um deine bereits gesammelten Erfahrungen mit JAV-Mitgliedern anderer Betriebe auszutauschen.



**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Freistellung nach  
§ 37.6 BetrVG und

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

### **JAV mit Biss – Grundlagen der JAV-Arbeit**

Das JAV-Seminar vermittelt alles, was für deine tägliche JAV-Arbeit wichtig ist: rechtliche Kenntnisse, praktische Tipps und wichtiges Grundwissen.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG  
und § 96.4 SGB IX

Seminarartyp: 707

Sem-Nr.	Termin	Ort
JA00612	05.02.–10.02.12	Schliersee
JA02412	10.06.–15.06.12	Schliersee

## JAV – Aktiv für Ausbildungsqualität

Das Seminar startet mit einem Überblick über das duale System der Berufsausbildung. Im Mittelpunkt stehen das Berufsbildungsgesetz, die Ausbildungsrahmenpläne und das Betriebsverfassungsgesetz, das die Mitbestimmungsrechte der JAV und des Betriebsrats regelt.

Um deine Arbeit im Betrieb zu erleichtern, erarbeiten wir konkrete Handlungspläne – z.B. zur Verbesserung der Ausbildungsqualität, zur Gestaltung betrieblicher Ausbildungspläne oder zu veränderten Formen der Prüfung.

Unsere Themen:

- ! Wie funktioniert das duale System der Berufsausbildung?
- ! Welche Einflussmöglichkeiten haben Unternehmerverbände, Gewerkschaften und der Staat auf die berufliche Bildung?
- ! Was regeln das Berufsbildungsgesetz (BBiG) und die Ausbildungsrahmenpläne?
- ! Welche Rechte haben die Azubis in der Aus- und Weiterbildung?
- ! Welche Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte hat der Betriebsrat?

Das Seminar richtet sich an JAVen. Der vorherige Besuch des Seminars „JAV mit Biss“ ist empfehlenswert.



**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Freistellung nach  
§ 37.6 BetrVG und  
§ 96.4 SGB IX

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

### **JAV – Aktiv für Ausbildungsqualität**

„Aktiv für Ausbildungsqualität“ gibt einen Überblick über das duale System der Berufsausbildung, behandelt die wichtigsten Gesetze für die Ausbildung und bietet konkrete Handlungshilfen für die betriebliche Arbeit vor Ort zur Verbesserung der Ausbildungsqualität.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG  
und § 96.4 SGB IX

Seminartyp: 704

Sem-Nr.	Termin	Ort
LO01512	10.04.–13.04.12	Lohr

## Berufsausbildung mitbestimmen und durchsetzen – Seminar für Betriebsräte

Die Anforderungen am Arbeitsmarkt verändern sich ständig – deshalb muss die Qualität der Berufsausbildung kontinuierlich verbessert werden. Diesen Prozess kannst du aktiv mitgestalten. Ausbildungsqualität beginnt bei der Anzahl der Azubis, geht über professionelle Ausbildungsplanung und endet erst mit der Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis. Die Qualität der Ausbildung entscheidet darüber, ob im Unternehmen zukünftig Fachkräftemangel herrscht oder eine gut qualifizierte Belegschaft den kommenden Herausforderungen gewachsen ist.

Unsere Themen:

- | Was kann der Betriebsrat für ausreichend Ausbildungsplätze tun?
- | Wie können Ausbildungsmethoden verbessert werden?
- | Wie sieht ein guter betrieblicher Ausbildungsplan aus?
- | Welche Rechte hat der BR bei der Auswahl der Ausbilder/-innen?
- | Wie sichern betriebliche Interessenvertreter die Übernahme nach der Ausbildung?

Das Seminar richtet sich vorwiegend an Betriebsräte und Verantwortliche für die Ausbildung. Die Teilnahme von JAVen ist möglich.



**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Freistellung nach  
§ 37.6 BetrVG und  
§ 96.4 SGB IX

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

### **Berufsausbildung mit- bestimmen und durchsetzen**

Im Seminar erfährst du alles über die Einflussmöglichkeiten der JAV und des Betriebsrates auf die Qualität der Ausbildung und über deine Möglichkeiten, die Übernahme durchzusetzen.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG  
und § 96.4 SGB IX

Seminartyp: 705

	Teil	Sem-Nr.	Termin	Ort
<b>Block 1</b>	1	LX20512	29.01.–03.02.12	Lohr
	2	LX21612	15.04.–20.04.12	Lohr
	3	LX02012	13.05.–16.05.12	Lohr
<b>Block 2</b>	1	LX04012	30.09.–05.10.12	Lohr
	2	LX24612	11.11.–16.11.12	Lohr
	3	LX09912	05.12.–07.12.12	Lohr

Die Blöcke sind nur zusammenhängend  
zu besuchen!

## **NEU Kompaktlehrgang: Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung (IHK)**

Dieser Kompaktlehrgang bereitet junge BRs und JAVen auf die Ausbildereignungsprüfung der IHK vor. Die Ausbildung erfolgt in drei mehrtägigen Blöcken, zwischen den Veranstaltungen gibt es Selbstlernphasen. Die AEVO-Prüfung ist auf der Fachkräfteebene anerkannt und bereitet auf zusätzliche Qualifizierungsstufen vor.

Unsere Themen:

- | AEVO-Lernfelder 1–4
- | Auswahlrichtlinien
- | Mitbestimmung bei personellen Einzelmaßnahmen
- | Beurteilungssysteme
- | Weiterbildungsberatung
- | Tarifvertrag Qualifizierung

Der Lehrgang richtet sich an BRs und JAVen mit abgeschlossener Berufsausbildung. Teilnahmevoraussetzung ist der Besuch der Seminare „Betriebsräte I“ und „Berufliche Bildung für Betriebsräte“ oder der Seminare „JAV – aktiv für Ausbildungsqualität“.

Seminarleitung: Jens Beckmann (Lohr · Bad Orb)



**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Freistellung nach  
§ 37.6 BetrVG und  
§ 96.4 SGB IX

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

**Kompaktlehrgang: Vorbereitung  
auf die Ausbildereignungs-  
prüfung (IHK)**

Die mehrtägigen Blockseminare bereiten dich auf Basis der AEVO-Lernfelder optimal auf die Ausbildereignungsprüfung der IHK vor.

## Für Aktive

**Du bist aktiv in der IG Metall Jugend?  
Du möchtest dich für deine Gewerkschafts-  
arbeit weiterqualifizieren? Die folgenden  
Seminare bieten Qualifizierung und Weiter-  
bildung in verschiedenen Bereichen – von  
Bildungsarbeit über Kommunikation bis  
zu Kampagnenplanung.**

## Europa Step by Step

Den Krümmungsgrad von Salatgurken regeln und die Länge von Kondomen vorschreiben ... Haben die Politiker/-innen in Brüssel nichts Besseres zu tun? Und stimmt das überhaupt? Oder ist die jetzt abgeschaffte Verordnung für Qualitätsnormen auf Druck von Produzenten und Händlern erlassen worden – damit mehr Gurken in die Standardkiste passen?

Viele Richtlinien kommen nur scheinbar so banal daher, haben aber zum Teil ganz gravierende Auswirkungen auf unsere Arbeits- und Lebensbedingungen. Wegen der zunehmenden wirtschaftlichen und politischen Zusammenarbeit auf europäischer Ebene nehmen auch die Regulierungsaktivitäten zu. Die Frage ist, wie und inwieweit wir als junge Arbeitnehmer/-innen Europas dabei mitbestimmen können.

Die Zusammenhänge besser verstehen, Einflussmöglichkeiten für uns als junge Gewerkschafter/-innen aufspüren und umsetzen, das ist Ziel der Qualifizierungsreihe „Europa Step by Step“.

**Tatsache ist: Nur was wir kennen, können wir verändern!**

Damit diese Wege nicht bereits an den eigenen Ländergrenzen zu Ende sind, soll dir der begleitende Englischkurs helfen, deine bisherigen Englischkenntnisse aufzufrischen und zu erweitern.

## Muss ich an allen Seminaren teilnehmen?

Die Seminarreihe ist ein zusammenhängendes, aufeinander aufbauendes Angebot. Deshalb musst du dich auch nur einmal anmelden und nimmst an allen fünf Blöcken teil. Neben den inhaltlichen Blöcken wird auch ein Englisch-Sprachkurs angeboten.

Noch Fragen? Dann kannst du dich jederzeit auch per E-Mail an uns wenden:

| Sok-Yong Lee,  
sok-yong.lee@igmetall.de

| Jeannette Hentschel,  
jeannette.hentschel@igmetall.de

## Die Seminare im Überblick

### **1. Wochenendseminar in Sprockhövel, 10.02. – 12.02.2012**

Europa kennen lernen und verstehen – wie fing alles an? Was versteckt sich hinter den Namen Maastricht, Schengen, Lissabon und der Europäischen Verfassung? Und was bedeuten sie für unsere Arbeits- und Lebensbedingungen? Dieser Frage gehen wir nach und finden so einen Einstieg in die Seminarreihe und damit zum Thema Europa.

### **2. Studienreise nach Brüssel, 26.03. – 30.03.2012**

Während dieser Woche treffen wir uns mit Europaabgeordneten, betrachten das Gefüge der EU vor Ort und versuchen, den Dschungel der EU-Institutionen zu lichten. In Gesprächen mit Vertreter/-innen europäischer Gewerkschaftsorganisationen gehen wir folgenden Fragen nach: Welche Mitwirkungsmöglichkeiten haben Gewerkschaften auf europäischer Ebene? Welche müssen noch entwickelt werden? Wo gibt es Ansatzpunkte für eine erfolgreiche Gewerkschaftspolitik? Außerdem lernen wir das belgische Gewerkschaftssystem kennen und treffen junge belgische Gewerkschafter/-innen.

### **3. Wochenendseminar in Schliersee, 27.04.–29.04.2012**

Ausgehend von unseren Erfahrungen in Brüssel und dem Wissen darüber, an welchen Stellen Gewerkschaften in die Institutionen der EU eingebunden sind, geht es an diesem Wochenende vor allem um folgende Punkte: Welche unterschiedlichen Modelle der betrieblichen Interessensvertretung gibt es in Europa? Wo liegen die Chancen, wo die Schwierigkeiten einer globalen Gewerkschaftsbewegung?

### **4. Studienreise nach Manchester und Tolpuddle, 09.07.–15.07.2012**

Nachdem wir uns während unseres letzten Wochenendes bereits theoretisch mit den unterschiedlichen Modellen der betrieblichen Interessenvertretung beschäftigt haben, schauen wir uns in dieser Woche die Situation junger Arbeitnehmer/-innen vor Ort in Großbritannien an. Ab dem 14. Juli 2011 sind wir in Tolpuddle auf dem Festival der britischen Gewerkschaften. Dort treffen wir junge Gewerkschafter/-innen und haben die Möglichkeit, uns mit ihnen auszutauschen, zu diskutieren und einen Einblick in das dortige Modell der betrieblichen Interessenvertretung zu bekommen.

### **5. Wochenendseminar in Sprockhövel, 14.09.–16.09.2012**

Dieses Wochenendseminar bildet den Abschluss unserer Qualifizierungsreihe. Hier gibt es die Möglichkeit, aus den bisher gewonnenen Erfahrungen Ansatzpunkte für die weitere Arbeit vor Ort zu entwickeln.

Freistellung nach § 37.7 BetrVG und  
Bildungsurlaubsgesetz der Länder. In Bayern  
und Sachsen Freistellung nach MTV der  
M&E Industrie.

Seminartyp: 231

Sem-Nr.	Termin	Ort
SL05612	10.02.–12.02.12	Sprockhövel
	26.03.–30.03.12	Brüssel
JB01712	27.04.–29.04.12	Schliersee
	09.07.–15.07.12	Manchester/Tolpuddle
SMo8712	14.09.–16.09.12	Sprockhövel

#### Teilnahmegebühr

Für die Teilnahme an allen fünf Seminaren  
entstehen folgende Kosten:

- I 200 Euro für Azubis, Schüler/-innen,  
Studierende und Arbeitslose
- I 450 Euro für Vollverdiener/-innen

Eine Rückerstattung von Teilbeträgen aufgrund  
von Nichtteilnahme ist nicht möglich.

## Europa Step by Step

Den Einstieg in die Seminarreihe bildet ein Wochenendseminar in Sprockhövel. Wir lernen, was sich hinter Namen wie Maastricht, Schengen, Lissabon und der Europäischen Verfassung verbirgt und was die Europapolitik für unsere Arbeits- und Lebensbedingungen bedeutet. Der nächste Schritt führt uns nach Brüssel. Wir lernen den Arbeitsalltag der Europaabgeordneten kennen, treffen uns mit Vertreter/-innen europäischer Gewerkschaftsorganisationen und sprechen über Mitwirkungsmöglichkeiten der Gewerkschaften auf europäischer Ebene. Auch ein Treffen mit jungen belgischen Gewerkschaftsvertreter/-innen steht auf dem Programm. Auf dem Wochenendseminar am Schliersee geht es dann vor allem um die unterschiedlichen Modelle der betrieblichen Interessenvertretung in Europa und die Chancen und Schwierigkeiten einer globalen Gewerkschaftsbewegung. In Manchester lernen wir die dortige Lebensrealität junger Arbeitnehmer/-innen kennen und haben anschließend beim Festival der britischen Gewerkschaften in Tolpuddle Gelegenheit, uns mit jungen Gewerkschaftskolleginnen und -kollegen auszutauschen. Zum Abschluss treffen wir uns noch einmal in Sprockhövel, ziehen Bilanz aus unseren Erfahrungen und entwickeln Ansatzpunkte für unsere weitere Arbeit vor Ort.



**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Freistellung nach:

- § 37.7 BetrVG
- Bildungsurlaub
- MTV der M&E Industrie
- unbezahlte Freistellung

### **Europa Step by Step**

Wie beeinflussen die Entscheidungen in Brüssel unseren Alltag? Diese und andere Fragen werden wir in der fünfteiligen Seminarreihe beantworten. Ziel ist es, Zusammenhänge besser zu verstehen und mehr über unsere eigenen Einflussmöglichkeiten zu erfahren.

Freistellung nach Bildungsurlaubsgesetz der Länder. In Bayern und Sachsen Freistellung nach MTV der M&E Industrie.

Seminartyp: 115

Sem-Nr.	Termin	Ort
JA00812	19.02.–02.03.12	Schliersee
SL03712	09.09.–21.09.12	Sprockhövel
JA04112	07.10.–19.10.12	Schliersee

## Referent(inn)enqualifizierung – Jugendseminare

Wer mit Jugendlichen erfolgreich arbeiten möchte, muss die Arbeits- und Lebenssituation junger Arbeitnehmer/-innen kennen und verstehen und mit ihren Ansichten und Einstellungen vertraut sein. Dabei hilft dir dieses Seminar:

Unsere Themen:

- | Teamer/-in in einem Jugendseminar – die Rolle, das Selbstverständnis, die Anforderungen
- | Arbeits- und Lebenssituationen junger Erwachsener – Ursachen, Entwicklungsperspektiven und Konsequenzen für gewerkschaftliches Handeln
- | Jugendbildungsarbeit heute
- | Seminare leiten – Lernzielformulierung, praktische Übungen, Seminarkonzeption und -durchführung

Das Seminar richtet sich an angehende Referentinnen und Referenten von Jugendseminaren.



**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Freistellung nach:

- Bildungsurlaub
- MTV der M&E Industrie
- unbezahlte Freistellung

**Referent(inn)enqualifizierung – Jugendseminare**  
Im zweiwöchigen Seminar beschäftigen wir uns mit der Arbeits- und Lebenssituation junger Erwachsener, deren Bedeutung für die Arbeit von Teamer/-innen in der Jugendbildung und leiten Entwicklungsperspektiven und Konsequenzen für gewerkschaftliches Handeln ab.

Freistellung nach Bildungsurlaubsgesetz der Länder. In Bayern und Sachsen Freistellung nach MTV der M&E Industrie.

Seminartyp: 138

Sem-Nr.	Termin	Ort
SL0112	11.03.–16.03.12	Sprockhövel



## Referent(inn)en-Weiterbildung – Respekt im Seminar

Respekt, Anerkennung und Toleranz sind wesentliche Voraussetzungen für ein friedliches und konstruktives Miteinander. Darin sind sich alle schnell einig – doch was bedeutet das konkret? Wie gehen wir mit dieser Frage in unseren Jugendseminaren um? Dumme Sprüche über Frauen, Schwule oder Ausländer gehören nicht selten zum (Seminar-)Alltag. Wo müssen wir hellhörig werden? Wann hört der Spaß auf? Wo sollten wir eingreifen und wie können wir in brenzligen Situationen reagieren?

Unsere Themen:

- I Was bedeuten die Begriffe „Anerkennung“ und „Respekt“ und was ist das Besondere daran für die junge Generation?
- I Was sind die Motive für respektloses, ausgrenzendes und diskriminierendes Verhalten bei jungen Männern und Frauen?
- I Wie gehen wir mit abfälligem Verhalten um? Welche Möglichkeiten und Grenzen haben wir als Verantwortliche im Seminar?

Dieses Seminar richtet sich an Referent(inn)en im Jugendbereich. Die Teilnehmenden sollten bereits Erfahrungen mit der Planung und Durchführung von Seminaren gemacht haben.



**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Freistellung nach:

- Bildungsurlaub
- MTV der M&E Industrie
- unbezahlte Freistellung

### **Referent(inn)en-Weiterbildung – Respekt im Seminar**

Im Mittelpunkt dieser Weiterbildung steht der Umgang mit diskriminierendem Verhalten im Seminar.

Freistellung nach Bildungsurlaubsgesetz der Länder. In Bayern und Sachsen Freistellung nach MTV der M&E Industrie.

Seminartyp: 200

Sem-Nr.	Termin	Ort
SL07512	22.06. – 24.06.12	Sprockhövel

Reisekosten werden nach den Richtlinien für Bildungsarbeit zur Teilnahme an Bildungsveranstaltungen vergütet.

## Arbeitstagung Jugendbildung 2012

Aktiv in der Jugendbildung? Die Jahresarbeitstagung ist der Treffpunkt für alle ehren- und hauptamtlichen Referent(inn)en, die in Sachen Jugendbildungsarbeit unterwegs sind.

Unser Thema: (Tages-)Politik im Seminar. Politik ist ein spannendes Geschäft. Was heute wahlentscheidend sein kann, wird morgen durch den nächsten Skandal abgelöst. Schnell wechseln die Themen in den Tageszeitungen und auf den Online-Portalen. Die Teilnehmenden bringen diese Themen mit in unsere Seminare. Sie erwarten Antworten und wollen darüber diskutieren. In ihrem Alltag bleibt selten die Zeit, ein Thema in der Tiefe zu verstehen. Dies gilt aber auch für Referent(inn)en. In diesem Jahr greifen wir aktuelle gesellschaftspolitische Debatten auf und diskutieren, wie wir methodisch mit den komplexen Themen im Seminar umgehen können.

Weitere Informationen bei:

Dagmar Fischer, BiZ Sprockhövel, [dagmar.fischer@igmetall.de](mailto:dagmar.fischer@igmetall.de),  
Anja Diegmüller, FB GBI, [anja.diegmuller@igmetall.de](mailto:anja.diegmuller@igmetall.de).

Für jede(n) Teilnehmer(in) ist eine Anmeldung über die zuständige Verwaltungsstelle erforderlich. Dies gilt auch für hauptamtliche Kolleginnen und Kollegen.



**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Freistellung nach:

- Bildungsurlaub
- MTV der M&E Industrie
- unbezahlte Freistellung

**Arbeitstagung**

**Jugendbildung 2012**

Für alle Aktiven in der Jugend-  
bildungsarbeit ist dieser Termin  
ein Muss!

Freistellung nach § 37.6 BetrVG  
und § 96.4 SGB IX

Sem-Nr.	Termin	Ort
JA01412	01.04.–04.04.12	Schliersee



## Erscheinungsformen und Ursachen von Diskriminierung im Betrieb

Immer wieder treffen wir im Alltag auf unterschiedlichste Erscheinungsformen von Rechtsextremismus. Solange sie im Rahmen einschlägig bekannter Organisationen auftauchen, lassen sie sich meist eindeutig identifizieren. Schwieriger wird es im Alltag: Vermeintlich einfache Lösungsansätze erkennen wir oft erst auf den zweiten Blick als das, was sie sind: Einfallstore für rechtsextremes Denken und Handeln. Rechtspopulisten wenden sich mit dieser Strategie zunehmend direkt an Betriebsräte und Belegschaften. Im Seminar untersuchen wir verschiedene Ansätze rechtsextremer Denk- und Handlungsstrukturen und entwickeln zukunftsfähige und solidarische gewerkschaftliche Alternativen.

Unsere Themen:

- | Ursachen und Erscheinungsformen rechtsextremen Denkens und Handelns
- | Rechtsextreme Strategien der Themenbesetzung in Betrieben
- | Rechtlicher Handlungsrahmen der betrieblichen Interessenvertretung zur Abwehr von ausgrenzenden, nationalistischen und diskriminierenden Positionen
- | Entwicklung eigener strategischer Optionen für die Praxis

Das Seminar richtet sich an Betriebsräte und Jugend- und Auszubildendenvertreter/-innen im Betrieb.



**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Freistellung nach  
§ 37.6 BetrVG und  
§ 96.4 SGB IX

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

### **Erscheinungsformen und Ursachen von Diskriminierung im Betrieb**

Im Seminar beschäftigen wir uns mit Erscheinungsformen rechtsextremen Denkens und den Strategien der rechts-extremen Themensetzung im Betrieb und wie wir – als betriebliche Interessenvertretung – diese wirksam verhindern können.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG  
und § 96.4 SGB IX

Sem-Nr.	Termin	Ort
SL00512	29.01.–01.02.12	Sprockhövel



## Diskriminierung im Betrieb begegnen

Auch im betrieblichen Umfeld werden tagtäglich Menschen anhand zahlreicher Merkmale und Zuschreibungen diskriminiert und ausgegrenzt. Sehen wir weg oder mischen wir uns ein?

Kompetentes Reagieren in Fällen verbaler Diskriminierung will gelernt sein. Es ist ein wichtiger Beitrag zur Verhinderung von Entsolidarisierung im Betrieb und zur Entwicklung zukunftsfähiger betrieblicher und gesellschaftlicher Perspektiven. Ausgehend von konkreten Konflikten und Erfahrungen bearbeiten wir im Seminar Konflikte und Störungen. Wir wollen diskriminierenden Sprüchen und Haltungen mit Kreativität und Verstand entgegentreten und das Widersprechen miteinander trainieren.

Unsere Themen:

- | Überblick über rechtliche Handlungsgrundlagen von Betriebsräten nach § 80.1 (7) BetrVG sowie § 17 AGG
- | Rolle und Aufgaben betrieblicher Interessenvertretungen zur Intervention und Problembearbeitung
- | Kollegiale Beratung für konkrete Konflikte
- | Argumentationstraining gegen Ausgrenzung und Diskriminierung



**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Freistellung nach  
§ 37.6 BetrVG und  
§ 96.4 SGB IX

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

## **Diskriminierung im Betrieb begegnen**

Wie reagierst du auf verbale  
Diskriminierung und Ausgren-  
zung im Betrieb? Im Seminar  
entwickeln wir gemeinsam  
Strategien und trainieren das  
Widersprechen.

Unbezahlte Freistellung nach Bildungsurlaubsgesetz der Länder. In Bayern und Sachsen Freistellung nach MTV der M&E Industrie.

Sem-Nr.	Termin	Ort
JX03112	29.07.–03.08.12	Schliersee



Die Teilnahmegebühr als Unkostenbeitrag für die Kreativarbeit beträgt pro Person 100 Euro. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden für IG Metall-Mitglieder und deren Familienangehörige übernommen. Verdienstaussfall kann nicht übernommen werden.

## Kreativ am See – Respekt! Kein Platz für Rassismus

Das Seminar „Kreativ am See“ ist genau das Richtige für junge aktive Gewerkschaftsmitglieder, die gerne kreativ sind. Gemeinsam probieren wir aus, wie wir politische und gesellschaftliche Themen auf künstlerische Art umsetzen können. Denn um unsere Positionen und Forderungen in den Betrieben und in der Öffentlichkeit zu verankern, sind kreative Darstellungen genau das Richtige. Mit spannend gestalteten Medien, Mitteln und Aktionen erregen wir Aufmerksamkeit und wecken Interesse.

Neben Pinsel, Farbe und Pappmaché stehen dir viele weitere Materialien und Techniken zur Verfügung. Du kannst unsere Siebdruckanlage oder das Video-Studio benutzen oder die Buttonmaschine in Beschlag nehmen. Bei den Themen orientieren wir uns an aktuellen Ereignissen, gewerkschaftlichen Debatten und Initiativen. Das ausführliche Programm findest du Anfang des Jahres auf unserer Internetseite [www.igm-schliersee.de](http://www.igm-schliersee.de).

Das Seminar richtet sich an junge Mitglieder und Aktive in den Gewerkschaften.



**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Unbezahlte  
Freistellung

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

**Kreativ am See – Respekt!  
Kein Platz für Rassismus**  
Gemeinsam kreativ arbeiten und deine Ideen umsetzen – darum geht es im Seminar. Mit Pappmaché und Farbe, im Video-Studio oder mit der Siebdruckanlage: Bei „Kreativ am See“ kannst du deine Ideen zu aktuellen gewerkschaftlichen Debatten und Initiativen in kreative Materialien und Aktionen umsetzen.

## **Für Studierende**

**Die Seminare richten sich an Studieninteressierte, an bereits Studierende und an angehende Absolvent(inn)en, die sich neben ihrem Studium gewerkschaftlich engagieren.**

## Übrigens:

Auch für Studierende bietet die IG Metall viele interessante Angebote. Die Seminarreihe richtet sich speziell an Studierende der Ingenieursstudiengänge aber auch an alle anderen Interessierten, die sich für Gerechtigkeit und betriebliche Mitbestimmung stark machen.

Es gibt drei verschiedene Seminare, die das Spektrum von zukünftigen Studierenden, über Studienanfänger bis hin zu Studienabsolvent(inn)en abdecken. Die Seminare finden in den IG Metall Bildungsstätten Lohr, Sprockhövel, Bad Orb und Pichelssee statt.

Wochenendseminar

Seminartyp: 727

Sem-Nr.	Termin	Ort
LHo3012	22.07.–25.07.12	Lohr

## Übergänge schaffen – vom Beruf ins Studium

Deine Ausbildung im Betrieb hat dich mit vielen Kompetenzen ausgestattet. In den Arbeitsprozessen hast du gelernt, wie Aufgabenstellungen analysiert, Arbeitspläne erstellt und Problemlösungen konzipiert werden. Du hast dir dabei ein breites Spektrum an Kompetenzen für deine berufliche Zukunft angeeignet. Aber du willst mehr! Um dich weiterzuentwickeln, willst du studieren – das ist dein Ding.

Doch was sollst du studieren? Was passt und baut auf deiner beruflichen Ausrichtung auf? Was ergänzt sie sinnvoll? Mit diesen und anderen Fragen beschäftigen wir uns im Seminar.

Unsere Themen:

- | Lernvoraussetzungen und Ressourcen klären
- | Persönliche Kompetenzentwicklung planen
- | Wissenschaftliches Arbeiten an der Hochschule

Dieses Seminar richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die sich auf ein Studium an einer Hochschule vorbereiten. Seminarleitung: Diana Kiesecker, Evelyn Krauß.



**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Wochenendseminar,  
keine Freistellung nötig.

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

### **Übergänge schaffen – vom Beruf ins Studium**

Das Seminar richtet sich an alle, die mehr machen wollen aus ihrer beruflichen Zukunft und sich deshalb für ein Studium nach der Ausbildung entscheiden. Welches Studienfach ist sinnvoll, welche persönlichen Voraussetzungen brauche ich – diese und weitere Fragen werden wir beantworten.

## Wochenendseminar

### Seminartyp: 870

Sem-Nr.	Termin	Ort
BS01612	20.04. – 22.04.12	Pichelssee
OA09512	09.11. – 11.11.12	Bad Orb

## Mit einem Bein in der Hochschule, mit dem anderen im Betrieb.

Kurz vor Ende eines Studiums geht es nicht nur um den erfolgreichen Abschluss, sondern auch um die Organisation des nächsten Lebensabschnitts. Damit du deinen Start ins Berufsleben gut meisterst, bieten wir Absolventinnen und Absolventen der Ingenieurstudiengänge eine Austauschplattform.

In diesem Wochenendseminar sprechen wir über Einstiegsgehälter und Arbeitsverträge. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, sich mit einem Betriebsrat auszutauschen, der Fragen zu Bewerbungen und anderen relevanten Themen für junge Berufseinsteiger/-innen beantwortet.

Unsere Themen:

- | Bewerbung und Vorstellungsgespräch
- | Arbeitsverträge und Einstiegsgehälter
- | Mitbestimmungsmöglichkeiten im Betrieb

Dieses Seminar richtet sich an Ingenieurstudierende, die kurz vor Abschluss ihres Studiums stehen. Für weitere Informationen wende dich bitte an Diana Kiesecker, E-Mail: [diana.kiesecker@igmetall.de](mailto:diana.kiesecker@igmetall.de).



**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Wochenendseminar,  
keine Freistellung nötig.

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

**Mit einem Bein in der Hochschule, mit dem anderen im Betrieb**

Was kommt nach dem Studium, wie bewerbe ich mich richtig, was erwartet mich im Vorstellungsgespräch, worauf muss ich achten beim Arbeitsvertrag? Diese und weitere Fragen beantworten wir im Seminar für angehende Ingenieure/-innen.

## Wochenendseminar

### Seminartyp: 870

Sem-Nr.	Termin	Ort
Sl06612	20.04. – 22.04.12	Sprockhövel

## Das Studium gekonnt meistern

In diesem Seminar geht es darum, wie du Studium und Engagement verbindest. Wir finden Antworten auf die Frage, wie du „richtig“ lernst, beschäftigen uns mit dem Thema Praktikum und beantworten folgende Fragen: Wie kannst du dir selbst eine erfolgreiche Unterstützung organisieren und wie verarbeitest du die vielen neuen Eindrücke, die im Studium auf dich einwirken?

Das Seminar vermittelt gewerkschaftspolitische, fachliche und methodische Kompetenzen sowie Strategien zur Gestaltung eines Studiums.

Unsere Themen:

- ! Studienplanung: Worauf kann ich, worauf muss ich achten?
- ! Lernstrategien: Gibt es Alternativen zum Prüfungslernen?
- ! Gewerkschaftsarbeit und gesellschaftliches Engagement: Geht das im Studium und wenn ja, wie?

Das Seminar richtet sich an Studierende der Ingenieurwissenschaften oder Studierende anderer Studienfächer, die mit ihrem Studium bereits begonnen haben, aber noch nicht zu weit fortgeschritten sind. Für weitere Informationen wendet euch bitte an Diana Kiesecker, E-Mail: [diana.kiesecker@igmetall.de](mailto:diana.kiesecker@igmetall.de).



**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Wochenendseminar,  
keine Freistellung nötig.

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

**Das Studium gekonnt meistern**  
In diesem Wochenendseminar stellen wir uns die Frage nach Vereinbarkeit von Studium und gewerkschaftlichem Engagement, beschäftigen uns mit Lernstrategien und einer sinnvollen Studienplanung.

Seminarnummer

Seminartitel

Datum

---

---

---

Mit diesen Karten kannst du dich für regionale Seminare anmelden.

Bitte füll alle Felder aus – so behältst du einen guten Überblick über die Seminare, die du besucht hast.



**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Freistellung nach:

- § 37.6 BetrVG
- § 37.7 BetrVG
- Tarifurlaub
- Bildungsurlaub
- MTV der M&E Industrie
- unbezahlte Freistellung

Seminarnummer

Seminartitel

Datum

---

---

---

Mit diesen Karten kannst du dich für regionale Seminare anmelden.

Bitte füll alle Felder aus – so behältst du einen guten Überblick über die Seminare, die du besucht hast.



**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Freistellung nach:

- § 37.6 BetrVG
- § 37.7 BetrVG
- Tarifrurlaub
- Bildungsurlaub
- MTV der M&E Industrie
- unbezahlte Freistellung

# Linkliste

Mehr Informationen zur IG Metall Jugend, unserer Kampagne Operation Übernahme und unseren Bildungsstätten bekommt ihr unter den folgenden Links.

[www.igmetall.de](http://www.igmetall.de)

[www.igmetall-jugend.de](http://www.igmetall-jugend.de)

[www.apo.igmetall.de](http://www.apo.igmetall.de)

[www.operation-uebernahme.de](http://www.operation-uebernahme.de)

[www.igm-schliersee.de](http://www.igm-schliersee.de)

[www.igm-sprockhoevel.de](http://www.igm-sprockhoevel.de)

# Seminarüberblick

## IG Metall Jugend

<b>Januar</b>	22.01.–03.02.2012	Jugend II
	29.01.–01.02.2012	Diskriminierung im Betrieb begegnen
	29.01.–03.02.2012	Vorbereitung auf die Auszubereign. Teil 1

<b>Februar</b>	05.02.–10.02.2012	JAV – Aktiv für Ausbildungsqualität
	10.02.–12.02.2012	Europa Step by Step 1 in Sprockhövel
	19.02.–02.03.2012	Jugend III – Global denken, lokal handeln
	19.02.–02.03.2012	Referent(inn)enqualifizierung – Jugendseminare

<b>März</b>	11.03.–16.03.2012	Referent(inn)en-Weiterbildung – Respekt im ...
	11.03.–23.03.2012	Jugend II
	18.03.–23.03.2012	MedienMacht – macht Medien
	26.03.–30.03.2012	Europa Step by Step 2 in Brüssel

<b>April</b>	01.04.–04.04.2012	Erscheinungsformen und Ursachen von ...
	09.04.–13.04.2012	Schlüsselkompetenzen und Orientierung ...

<b>April</b>	10.04.–13.04.2012	Berufsausbildung mitbestimmen und durch ...
	15.04.–20.04.2012	Vorbereitung auf die Auszubereign. Teil 2
	15.04.–27.04.2012	Jugend II
	15.04.–27.04.2012	Jugend III – Aus der Geschichte lernen
	20.04.–22.04.2012	Mit einem Bein in der Hochschule, mit dem ...
	20.04.–22.04.2012	Studium gekonnt meistern
	27.04.–29.04.2012	Europa Step by Step 3 in Schliersee
	29.04.–11.05.2012	Jugend II

<b>Mai</b>	06.05.–08.05.2012	Arbeitstagung Jugendbildung 2011
	13.05.–16.05.2012	Vorbereitung auf die Auszubereign. Teil 3
	13.05.–25.05.2012	Jugend II

<b>Juni</b>	03.06.–15.06.2012	Jugend II
	03.06.–15.06.2012	Jugend III – Aus der Geschichte lernen
	10.06.–15.06.2012	JAV – Aktiv für Ausbildungsqualität

<b>Juni</b>	17.06. – 29.06.2012	Jugend II
	22.06. – 24.06.2012	Arbeitstagung Jugendbildung 2012

<b>Juli</b>	01.07. – 13.07.2012	Jugend II
	09.07. – 15.07.2012	Europa Step by Step 4 in Manchester/Tolpud.
	15.07. – 27.07.2012	Jugend II
	22.07. – 25.07.2012	Übergänge schaffen – vom Beruf ins Studium
	29.07. – 03.08.2012	Kreativ am See
	29.07. – 10.08.2012	Jugend II

<b>August</b>	12.08. – 24.08.2012	Jugend II
	26.08. – 07.09.2012	Jugend II

<b>September</b>	09.09. – 21.09.2012	Referent(inn)enqualifizierung – Jugendseminare
	14.09. – 16.09.2012	Europa Step by Step 5 in Sprockhövel
	23.09. – 05.10.2012	Jugend II

<b>September</b>	30.09. – 05.10.2012	Vorbereitung auf die Ausbildereign. Teil 1
	30.09. – 05.10.2012	MedienMacht – macht Medien

<b>Oktober</b>	07.10. – 19.10.2012	Jugend II
	07.10. – 19.10.2012	Referent(inn)enqualifizierung – Jugendseminare
	21.10. – 02.11.2012	Jugend II
	21.10. – 02.11.2012	Jugend III – Global denken, lokal handeln

<b>November</b>	09.11. – 11.11.2012	Mit einem Bein in der Hochschule, mit dem ...
	11.11. – 16.11.2012	Vorbereitung auf die Ausbildereign. Teil 2
	18.11. – 30.11.2012	Jugend III – Aus der Geschichte lernen

<b>Dezember</b>	05.12. – 07.12.2012	Vorbereitung auf die Ausbildereign. Teil 3
-----------------	---------------------	--

## **Impressum**

### *Herausgeber*

IG Metall Vorstand  
Ressort Junge IG Metall  
Wilhelm-Leuschner-Straße 79  
60329 Frankfurt am Main

### *Text*

IG Metall Jugend

### *Konzept, Redaktion und Gestaltung*

Kornberger und Partner  
Kommunikationsberatung, Berlin

### *Fotos*

Jan Michalko

### *Lithografie*

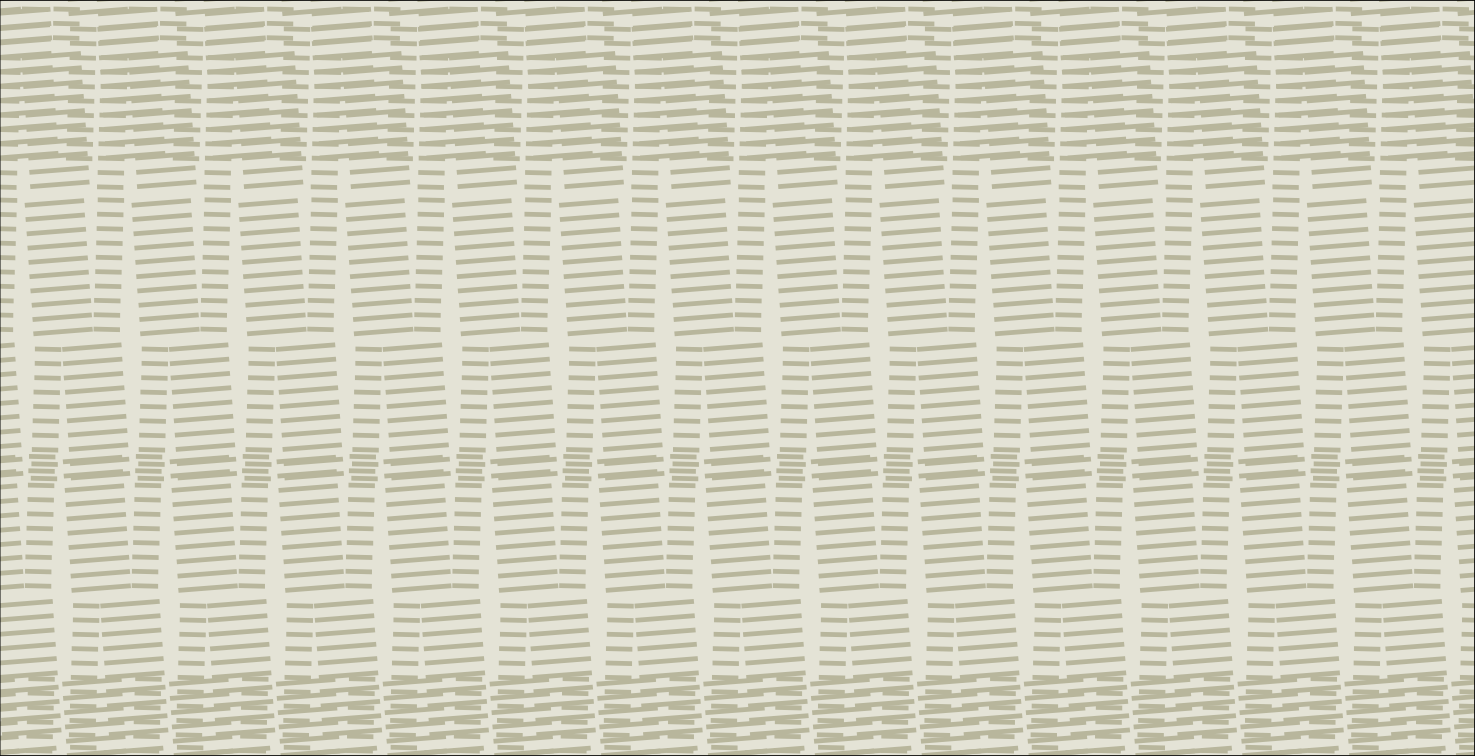
bildpunkt Berlin

### *Druck*

Druckhaus Dresden

Gefördert aus Mitteln des Kinder- und  
Jugendplans des Bundes.

© November 2011





Produktnummer 17906-36513